

## **BSK Auswahlteam kehrt ungeschlagen vom RWE-EBR-Fußballcup in Duisburg heim.**

**Beim diesjährigen internationalen Fußball Cup, der vom europäischen Betriebsrat der RWE-Gruppe organisiert wird, erreichte das Auswahlteam des BSK-KELAG einen Mittelfeldrang. Sonnenschein begleitete die Turnierveranstaltung, die vom 13. bis 15. September in Duisburg stattfand.**



Die Kelag Fußballauswahl durfte sich heuer neben den Mannschaften aus Polen, England, Slowakei, Tschechien, Ungarn und Holland ein „Stelldichein“ im Weltmeisterland Deutschland geben. Das Veranstalterland Deutschland suchte heuer mit der Sportschule Wedau die größte Sportschule des Landes als optimalen Austragungsort aus. Dieses Zentrum fungierte sowohl als Austragungsort der vorabendlichen Auslosung, Spielstätte des gesamten Turniers wie auch als die perfekte Lokation für die Abschlussveranstaltung incl. Siegerehrung. Ausgelost wurde die Auswahlmannschaft der Kelag in eine starke Gruppe, zusammen mit Gastgeber Deutschland, dem Rekordsieger Ungarn und der starken Truppe aus der Slowakei. Trainer Ernst Feichter motivierte bereits am Vorabend des Turniers die Spieler und schwörte sie auf die kommenden Aufgaben ein.





Am Spieltag konnte die österreichische Elf den Anpfiff der ersten Partie gegen die Slowakei kaum erwarten. Vor unzähligen Augen der mitgereisten Zuschauer zeigte das stark auftretende Team eine durch Ballbesitz geprägte Partie, kam aber wegen des geschickt agierenden Abwehrbollwerks des Gegners über ein 0:0 nicht hinaus.





Im zweiten Spiel gegen Ungarn stand man deshalb bereits etwas unter Druck, der sich in Form von Verkrampftheit bei den Spielern bemerkbar machte. Auch im Gruppenspiel 2 hatte unsere 11 wieder mehr vom Spiel, es dauerte aber schließlich bis 5 Minuten vor Schluss, als Michael Slup endlich der scheinbar erlösende Führungstreffer gelang. Gegen Ende der Partie war man sich dem Sieg leider zu sicher, deshalb kam die Hintermannschaft stark unter Druck. Schlussendlich verhalf dann noch der Schiedsrichter mit einer ungerechtfertigten Strafstoßentscheidung den Ungarn zum Unentschieden. Remis Nummer 2 war somit auf der Welt und das hieß zugleich auch dass im letzten Gruppenspiel ein Pflichtsieg gegen Deutschland eingefahren werden musste.



Deutschland stand als Heimmannschaft genauso unter Druck, ihnen reichte aber ein Remis zum Aufstieg. Dementsprechend defensiv ging die deutsche Mannschaft in das Spiel. Im Verlauf der Partie kam es zu sehenswerten Chancen auf beiden Seiten. In der entscheidenden Schlussphase wurde zudem noch ein Spieler unseres Teams durch eine harte rote Karte vom Platz gestellt so dass wir lange Zeit in Unterzahl agieren mussten. Diese Benachteiligung konnten wir spielerisch leider nicht kompensieren, deshalb endete leider auch dieses „Entscheidungsspiel“ um den Aufstieg 0:0 remis.

Trotz 3 ungeschlagenen Spielen und nur einem Gegentreffer bedeutete das gleichzeitig auch das vorzeitige Aus aus dem Turnier. Bei herrlichem Sonnenschein beobachteten wir noch die entscheidenden Spiele um den Turniersieg und applaudierten beim Schlusspfiff dem verdienten Champion der in diesem Jahr „England“ hieß.

Zum Abschluss fand noch die perfekt inszenierte abendliche Siegerehrung statt. Hierbei ehrten die offiziellen Vertreter die siegreichen Teilnehmer. Ein großer Dank gilt dem Team des Europäischen Betriebsrates des RWE Konzerns und den verantwortlichen Organisatoren der RWE Gruppe aus Deutschland für die wirklich perfekte Organisation dieses tollen Events.

Weiters möchten wir uns für die tolle Unterstützung der Mitgereisten „Offiziellen“, ZBR-Vorsitzender Gerald Loidl und BSK-Obmann Wurzer Roland bedanken.

Unser Team hat alles bei diesem Turnier gegeben, und hat nun wieder ein Jahr Zeit um sich auf den RWE Cup 2015, welcher in Tschechien stattfinden wird, vorzubereiten.



#### **Das Team der Kelag:**

**Erste Reihe v.l.:** Alexandra, Markus Pirker-Rodrix, Roland Zechner, Jürgen Schatz, Amel Skenderi, Roland Dohr, Benjamin Reibnegger

**Zweite Reihe v.l.:** ZBR-Vorsitzender Gerald Loidl, Trainer Ernst Feichter, LFW Dieter Kothmaier, Thomas Schmied, Michael Slup, Andreas Mößlacher, BSK Obmann Roland Wurzer, Michael Aschbacher, Stefan Kanalz

#### **Endplatzierungen:**

1. England
2. Tschechische Republik
3. Deutschland

Auf den Plätzen: Österreich, Ungarn, Slowakei, Polen, Niederlande